



Der neue Landeswasserverbandstag Thüringen versteht sich als Stimme für lebendige Gewässer – hier ein Blick auf die Schwarza – und einen effektiven Hochwasserschutz, auch der Umweltschutz spielt eine wichtige Rolle. Foto: Lutz Peter /Pixabay

Für lebendige Gewässer

Zwölf Gewässerunterhaltungsverbände gründeten den Landeswasserverbandstag Thüringen e. V.

Zwölf Gewässerunterhaltungsverbände (GUV) aus dem Freistaat haben im Dezember den Landeswasserverbandstag Thüringen e.V. (LVT) gegründet. Gleichzeitig wurde Klaus Hänseroth, 35 Jahre lang in der Thüringer Wasserwirtschaft tätig, als Präsident gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Sebastian Klein, Geschäftsführer des Gewässerunterhaltungsverbandes Obere Saale/Orla bestimmt.

Klaus Hänseroth zur Gründung: „Die Gründung ist ein Meilenstein in der Geschichte der Thüringer Wasserwirtschaft. Unsere Aufgabe ist es, den Erfahrungsaustausch seiner Mitglieder zu fördern, sie bei der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstüt-

zen und ihre Interessen auf Landesebene sowie in Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden auf Bundes- und EU-Ebenen zu vertreten. Wir verstehen uns als Stimme für lebendige Gewässer und einen effektiven Hochwasserschutz, auch der Umweltschutz spielt eine wichtige Rolle.“

Hintergrund: Im Sommer und Herbst 2019 wurden in Thüringen 20 Gewässerunterhaltungsverbände gegründet. Ihnen obliegt die Gewässerunterhaltung an beziehungsweise in den Gewässern II. Ordnung.

In Thüringen gibt es Gewässer mit einer Länge von insgesamt circa 19 900 Kilometer. Davon sind etwa 1500 Kilo-

meter Gewässer I. Ordnung (zum Beispiel Gera, Werra, Saale, Unstrut) in der Zuständigkeit des Landes. Rund 18 400 Kilometer entfallen auf die Gewässer II. Ordnung, für sie sind die kommunalen Gewässerunterhaltungsverbände zuständig.

Landeswasserverbandstage gibt es bereits in Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Hessen. Die Gewässerunterhaltung in Thüringen wird, einzigartig in Deutschland, vom Freistaat finanziert.

Dazu Präsident Hänseroth: „Die Aufgabe der Verbände ist zum einen die Sicherung des Wasserabflusses durch Beseiti-

gung von Hindernissen, zum anderen aber auch die Unterhaltung von Deichen und Hochwasserschutzanlagen. Mit einer fachlich fundierten Gewässerunterhaltung sollen sich die Gewässer und deren Randstreifen weitestgehend naturnah entwickeln. Langfristig erreichen wir so den in Europa gewünschten guten Zustand der Gewässer, eine große Artenvielfalt und leisten unseren Beitrag zum Entgegenwirken des Klimawandels. Kurzfristige Zielstellung ist, auch die übrigen GUV als Mitglieder zu gewinnen. Mittel- und langfristig soll der Landeswasserverbandstag Thüringen zur Interessenvertretung der Wasserwirtschaft als Ganzes in Thüringen entwickelt werden.“